

Inhalt

Vorwort	19
---------------	----

Erster Teil:

Festzeiten und Festtage

Kapitel 1: Leben in der Zeit	23
Bedingungen menschlicher Zeiterfahrung	23
Kosmische und biologische Rhythmen	23
Zyklische und zielgerichtete Zeiterfahrung	23
Leben im Kreis	23
Leben als Weg	24
Mythische Weltdeutung: Wiederkehr der Ursprünge	24
Biblische Zeiterfahrung	25
Heilsgeschichte: Weg mit Anfang und Ziel	25
Gegenwart des Vergangenen und Zukünftigen	26
Zeitraum und Zeitpunkt	27
Die Gegenwart der Zukunft: Schon und Noch nicht	27
Kirchenjahr: kairos im chronos	28
Kapitel 2: Tag und Woche	29
Gliederungen der Zeit	29
Der Tageslauf	29
Tag und Nacht	29
Einteilungen	30
Alles hat seine Zeit	30
Erinnerung an die Großtaten Gottes	31
Tageslauf und Christusgeschichte	31
Das Gebet der Tagzeiten (Stundengebet)	32
Der Wochenrhythmus	33
Unterschiedliche Wochenrhythmen	33



26

N 29 588

7., aktualisierte Auflage 2005

© Verlag C. H. Beck oHG, München 1987

Gesamtherstellung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen

Umschlagbild: Einzug in Jerusalem. Evangelistar vom Anfang des 13. Jhs.
(Brandenburg, Domschatz, Foto Klaus G. Beyer, Weimar)

Umschlagentwurf: +malsy, Bremen

Printed in Germany

ISBN 3 406 47585 X

www.beck.de

Wpisano do Katalogu Akcji
Wojewódzka Biblioteka Publiczna w Opolu
- Biblioteka Austriacka
pl. Piastowski 5, 46-706 Opole
tel./fax 071/474 36 05, 474 36 06

Sieben-Tage-Rhythmus im Zweistromland	34
Sieben-Tage-Woche in Israel.....	34
Der Sabbat	35
Sabbat und „siebenter Tag“.....	35
Sabbat als Ruhetag und Feiertag	35
Wechsel von Arbeit und Ruhe.....	36
Die Planetenwoche	37
Die christliche Woche	38
Neue Akzente – neues Profil	38
Thematik der Wochentage	38
Kapitel 3: Das Jahr.....	40
Naturjahr	40
Kultisches Jahr	40
Kollektive Übergangsriten	40
Geburt und Tod der Götter	41
Das jüdische Festjahr.....	42
Entwicklungsstadien	42
Nomadische und agrarische Elemente.....	42
Vergeschichtlichung der Feste.....	42
Beginn und Gliederung des Jahres.....	43
Das Passafest	44
Das Wochenfest	45
Das Laubhüttenfest	46
Weitere Feste	46
Das christliche Jahr	48
Jüdisches und christliches Jahr	48
Außerjüdische Einflüsse.....	49
Verhältnis zu Zeit und Geschichte.....	49
Christliches Jahr und Naturjahr	50
Verchristlichung des Naturjahres	50
Einflüsse des Naturjahres auf christliche Feste	50
Zusammenhang von Schöpfung und Erlösung.....	51
Christliches und bürgerliches Jahr	52
Kalender und Jahresbeginn.....	52
Tabelle 1: Überblick über die Gliederung des Kirchenjahres.....	53

Kapitel 4: Der Sonntag.....	56
Biblischer Hintergrund	56
Auferstehung am Ersten Tag.....	56
Kollekte, Verkündigung, Brotbrechen am Herren-Tag	57
Namen	57
Geschichtliches	58
Sonntag und Sabbat	58
Versammlung zum Mahl am Vorabend des Sonntags? ..	60
Fortsetzung der Mahlgemeinschaft mit Jesus:	
Versammlungen am Sonntagabend?	60
Christusverkündigung und Christusmahl:	
Herzstücke christlicher Sonntagsfeier	61
Sonntag als Sabbat des Neuen Bundes	61
Sonntagspflicht	62
Bedeutung	63
Wöchentlich Ostern feiern:	
Durchgang durch den Tod ins Leben	63
Gemeinde auf dem Weg Jesu	64
Erstschöpfung und Neuschöpfung	64
Vollendung der Welt	65
Weitere Themen	65
Gottesdienstliche Feier	66
Eucharistiefeier am Sonntag	66
Andere Gottesdienstformen	66
Reformation:	
Messe, Mette, Vesper, Predigtgottesdienst	66
Sonntagsproprium	67
Ordinarium und Proprium	67
Tabelle 2: Liturgie des evangelischen Abendmahls-gottesdienstes und der römischen Messe	68
Schriftlesungen	71
Gesänge	72
Farben	73
Leseordnungen	74
Lesereihen	74

Evangelische Leseordnung: Evangelium als rector des Sonntags	75
Neue katholische Leseordnung: drei Jahreszyklen zu je drei Lesungen	76
Zählung und Benennung der Sonntage	77
Spielräume im Kirchenjahr	77
Ältere katholische und evangelische Zählung	78
Neuordnung in der katholischen Kirche:	
Sonntage im Jahreskreis	79
Weitere Gliederungsmöglichkeiten	80
Acht-Wochen-Zyklus in der Ostkirche	80
Tabelle 3: Zählung der Sonntage	81

Zweiter Teil:
Der Osterfestkreis

Kapitel 5: Das Osterfest	85
Biblischer Hintergrund	85
Geschichtliches	86
Streit um den Ostertermin	86
Unterschiedliche Traditionen	87
Akzentsetzungen	87
Gottesdienst in der Osternacht	88
Passafasten	89
Zeit der Fünfzig Tage	89
Namen	89
Bedeutung	90
Einheit von Leiden, Tod und Auferstehung	90
Hoffnung auf die Wiederkunft des Herrn	90
Entfaltung der Osterfeier	91
Die heiligen drei Tage	91
Die Heilige Woche	91
Österliche Freudenzeit	92
Vorbereitungszeit auf Ostern	92
Österliches Brauchtum	93
Segnung von Speisen	93

Ostermahl	93
Auferstehungsfeiern und Osterspiele	94
Prozessionen, Umritte, Wasserbräuche	95
Osterei und Osterhase	95
Musikalische Ausgestaltung	96
Tabelle 4: Übersicht über den Osterfestkreis	97

Kapitel 6: Die Vorbereitungszeit auf Ostern	100
Namen	100
Biblischer Hintergrund	100
Geschichtliches	101
Vom Passafasten zur Quadragesima	101
Zeit der Taufvorbereitung	102
Beginn, Dauer, Abschluß der Vierzig Tage	103
Entwicklungen im Osten	103
Bedeutung	104
Tauferneuerung und Buße	104
Fastenpraxis	105
Passion	105
Gottesdienstliche Feier	106
Die Sonntage vor den Fasten (Sonntage vor der Passionszeit)	106
Aschermittwoch	107
Die Sonntage in der Fastenzeit (Passionszeit)	109
Werktag und Quatembertage in der Fastenzeit (Passionszeit)	111
Kapitel 7: Die Karwoche	113
Palmsonntag	113
Biblischer Hintergrund	113
Geschichtliches	114
Gottesdienstliche Feier	114
Brauchtum	116
Montag, Dienstag und Mittwoch in der Karwoche	117
Gottesdienstliche Feier	117
Geschichtliches, Brauchtum	118

Gründonnerstag	118
Name	118
Biblischer Hintergrund	119
Geschichtliches	120
Gottesdienstliche Feier	120
Brauchtum	122
Karfreitag	123
Biblischer Hintergrund	123
Geschichtliches	124
Gottesdienstliche Feier	125
Karsamstag	128
Kapitel 8: Die Osternacht	129
Ursprung und Grundgestalt	129
Hauptgottesdienst des Jahres	129
Die Lichtfeier	130
Geschichtliches	130
Verlauf	131
Der Wortgottesdienst	132
Geschichtliches	132
Verlauf	133
Die Tauffeier	135
Geschichtliches	135
Verlauf	135
Die Eucharistiefeier	136
Osternachtfeier heute	136
Probleme	136
Versuche	137
Ostern in der Ostkirche	139
Kapitel 9: Die Osterzeit	140
Biblischer Hintergrund	140
Ursprung und Entfaltung	141
Geschichtliches	141
Liturgisches Brauchtum	142
Der Ostersonntag	143
Anfänge	143

Gottesdienstliche Feier	143
Tagzeitengottesdienste	144
Die Osterwoche	144
Anfänge	144
Taufunterweisung und Taufgedächtnis	145
Erstkommunion am Weißen Sonntag	145
Verkürzung	146
Lesungen	146
Die Sonntage der Osterzeit	147
Zweiter Sonntag der Osterzeit	147
Dritter bis Fünfter Sonntag der Osterzeit	147
Sechster Sonntag der Osterzeit. Bittage	148
Siebter Sonntag der Osterzeit. Quatembertage	149
Pfingstnovene	149
Werktag der Osterzeit	149
Maiandachten	150
Osterzeit in der Ostkirche	150
Christi Himmelfahrt	151
Geschichtliches	151
Lesungen	151
Brauchtum	152
Kapitel 10: Das Pfingstfest	153
Biblischer Hintergrund	153
Geschichtliches	153
Anfänge	153
Entwicklungen	154
Bedeutung	155
Christusgemeinschaft	155
Sendung des Geistes	155
Taufe	156
Gottesdienstliche Feier	156
Pfingstvigil	157
Tagesmesse	157
Evangelische Pfingstfeier	158
Brauchtum	158

Kapitel 11: Folgefeste und Folgezeiten	160
Trinitatis	161
Bedeutung	161
Geschichtliches	162
Gottesdienstliche Feier	163
Fronleichnam	163
Bedeutung	163
Geschichtliches	164
Gottesdienstliche Feier	165
Brauchtum	166
Fest des kostbaren Blutes	167
Herz-Jesu-Fest	167
Bedeutung	167
Geschichtliches	168
Gottesdienstliche Feier	168
Herz Mariä	169
Trinitatissonntag	169
Tabelle 5: Sonntage nach Trinitatis	171
 Kapitel 12: Ende des Kirchenjahres	174
Michaelis (29. September)	174
Gottesdienstliche Feier	174
Geschichtliches	175
Schutzenfest (2. Oktober)	175
Erntedank, Herbstquatember	176
Reformationsgedenken (31. Oktober)	177
Allerheiligen (1. November)	177
Allerseelen (2. November)	178
Martin (11. November)	179
Die letzten Sonntage	179
Drittletzter Sonntag (32. Sonntag im Jahreskreis)	179
Vorletzter Sonntag (33. Sonntag im Jahreskreis)	180
Buß- und Bettag	181
Letzter Sonntag	182
Christkönigssonntag	183

Dritter Teil:

Der Weihnachtsfestkreis

 Kapitel 13: Das Weihnachtsfest	187
Der Weihnachtsfestkreis	187
Namen	188
Biblischer Hintergrund	188
Vorgeschichte	188
Geburt Jesu	189
Kindheit Jesu nach Matthäus	189
Fleischwerdung des Wortes	190
Geschichtliches	190
Die Berechnungshypothese	190
Die religionsgeschichtliche Hypothese	190
Ausbreitung des Festes	191
Weihnachtliche Messen	191
Aufgliederung der Themen	192
Bedeutung	193
Offenbarung Gottes in Jesus Christus	193
Der wunderbare Tausch	194
Menschlichkeit Gottes	195
Mutter Gottes	195
Licht der Welt	195
Gottesdienstliche Feier	196
Katholische Praxis	196
Evangelische Praxis	197
Brauchtum	199
Krippendarstellungen	199
Kindelwiegen und Krippenspiele	199
Weihnachtsgeschenke	200
Weihnachtsbaum	201
Weihnachtslieder	201
 Kapitel 14: Die Adventszeit	202
Namen	202
Biblischer Hintergrund	202

Geschichtliches	203	Geschichtliches	224
Fastenzeit vor dem Epiphaniefest	203	Bedeutung	226
Dauer und Abgrenzung der Adventszeit	204	Königsherrschaft Christi	226
Inhaltliche Akzente	205	Licht der Heiden	227
Vorweihnachtszeit im Osten	205	Gottesdienstliche Feier	227
Bedeutung	205	Festmesse	227
Doppelter Akzent	205	Werktagen nach dem 6. Januar	228
Ankunft Gottes unter den Menschen	206	Fest der Taufe Jesu	228
Wiederkunft Christi und Ankunft im Herzen	206	Sonntage nach Epiphanias	229
Gottesdienstliche Feier	207	Letzter Sonntag nach Epiphanias (Verklärung Jesu)	229
Adventssonntage	207	Heiligtage nach Epiphanie	230
Adventskranz	209	Bekehrung des Apostels Paulus (25. Januar)	230
Werktagen im Advent	209	Blasius (3. Februar)	230
Mariä Erwählung (8. Dezember)	210	Valentin (14. Februar)	231
Heiligtage	211	Brauchtum	231
 Kapitel 15: Die Weihnachtszeit	213	Ankündigung von Festdaten	231
Stephanus (26. Dezember)	214	Wasserweihe	231
Johannes (27. Dezember)	214	Haussegnung	232
Unschuldige Kinder (28. Dezember)	216	Dreikönigsspiele und Sternsingungen	232
Thomas Becket (29. Dezember)	216	Zwölf Nächte	232
Heilige Familie (Sonntag in der Weihnachtsoktav)	216	 Kapitel 17: Folgefeste	234
Silvester (31. Dezember)	217		
Altjahrsabend	218	Darstellung des Herrn (2. Februar)	234
Wochentage in der Weihnachtsoktav	218	Namen	234
Neujahr (1. Januar)	218	Biblischer Hintergrund	235
Biblischer Hintergrund	218	Geschichtliches	235
Geschichtliches	219	Gottesdienstliche Feier	235
Gottesdienstliche Feier	220	Brauchtum	236
Zweiter Sonntag nach Weihnachten	221	Verkündigung des Herrn (25. März)	236
Werktage nach Neujahr	222	Namen	236
Basilius der Große und Gregor von Nazianz (2. Januar)	222	Biblischer Hintergrund	237
 Kapitel 16: Erscheinung des Herrn (Epiphanie)	223	Geschichtliches	237
Namen	223	Gottesdienstliche Feier	237
Biblischer Hintergrund	223	Mariä Heimsuchung (2. Juli)	238

Geschichtliches	239
Bedeutung, gottesdienstliche Feier und Brauchtum	240
Empfängnis (23. September) und Enthauptung (29. August) Johannes' des Täufers	241
Vorfahren Jesu	241
Josef (19. März)	241
Joachim und Anna (26. Juli)	242

Vierter Teil:

Der Festkreis der Heiligen

Kapitel 18: Die Wolke der Zeugen	245
Biblischer Hintergrund	245
Geschichtliches	246
Märtyrergedenken	246
Ausweitung der Märtyrer verehrung	247
Andere Heilige	248
Mittelalter	248
Reformation	249
Ökumenische Heilige	251
Kalenderreform	252
Kapitel 19: Aposteltage	254
Petri Stuhlfeier (22. Februar)	255
Matthias (24. Februar)	255
Markus (25. April)	256
Philippus und Jakobus (3. Mai)	256
Petrus und Paulus (29. Juni)	257
Biblischer Hintergrund	257
Geschichtliches	258
Gottesdienstliche Feier	259
Jakobus der Ältere (25. Juli)	259
Bartholomäus (24. August)	260
Matthäus (21. September)	260
Lukas (18. Oktober)	260

Simon und Judas (28. Oktober)	261
Andreas (30. November)	261
Kapitel 20: Marientage	263
Unsere Liebe Frau in Lourdes (11. Februar)	264
Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel (16. Juli)	264
Mariä Himmelfahrt (15. August)	265
Gottesdienstliche Feier	265
Geschichtliches	265
Maria Königin (22. August)	266
Mariä Geburt (8. September)	266
Mariä Namen (12. September)	267
Schmerzen Mariens (15. September)	267
Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz (7. Oktober)	268
Unsere Liebe Frau von Jerusalem (21. November)	268
Kapitel 21: Kreuzerhöhung und Kirchweihfeste	270
Kreuzerhöhung (14. September)	270
Kirchweihfeste	271
Kapitel 22: Ökumenische Heilige	273
Timotheus und Titus (26. Januar)	273
Thomas von Aquin (28. Januar)	274
Ansgar (3. Februar)	274
Cyrill und Methodius (14. Februar)	275
Polykarp (23. Februar)	275
Perpetua und Felizitas (7. März)	275
Patrick (17. März)	276
Anselm (21. April)	276
Katharina von Siena (29. April)	276
Athanasius (2. Mai)	277
Beda (25. Mai)	277
Philipp Neri (26. Mai)	277
Justin (1. Juni)	277
Bonifatius (5. Juni)	278
Barnabas (11. Juni)	278

Antonius von Padua (13. Juni)	279
Irenäus (28. Juni)	279
Benedikt von Nursia (11. Juli)	279
Maria Magdalena (22. Juli)	279
Laurentius (10. August)	280
Klara (11. August)	280
Bernhard von Clairvaux (20. August)	280
Monika (27. August)	281
Augustinus (28. August)	281
Johannes Chrysostomus (13. September)	281
Hieronymus (30. September)	282
Franz von Assisi (4. Oktober)	282
Ignatius von Antiochien (17. Oktober)	283
Elisabeth von Thüringen (19. November)	283
Klemens (23. November)	283
Ambrosius (7. Dezember)	284
 Auswahlbibliographie	285
Register	290

Vorwort

Dieses Buch wurde für Leser geschrieben, die knappe und dennoch detaillierte Informationen über die Entstehung, den Sinn, die gegenwärtige Gestalt und die gottesdienstliche Begehung des christlichen Festjahres suchen. Es erhebt nicht den Anspruch, einen Beitrag zur historischen und liturgiewissenschaftlichen Erforschung des Kirchenjahres zu leisten. Es verzichtet auch weitgehend darauf, praktisch-theologische Fragen zu erörtern, die sich aus der gegenwärtigen Praxis christlicher Festfeier ergeben. Es wendet sich demzufolge nicht an den Experten auf diesem Gebiet, sondern hat den Theologen ohne liturgiewissenschaftliche Spezialkenntnisse und den interessierten Nichttheologen, auch Nichtchristen im Blick. Anderen Publikationen ähnlicher Art hat es voraus, daß es in umfassender Weise sowohl die evangelische als auch die katholische Praxis berücksichtigt. Es will in diesem Sinne ein *ökumenisches* Buch sein, aus dem sich evangelische wie katholische Leser nicht nur über die Praxis der eigenen, sondern auch der jeweils anderen Kirche informieren können.

Gerade rechtzeitig vor Beginn der Arbeit an diesem Buch erschien als Teil 5 des Handbuchs der Liturgiewissenschaft das Werk von Hansjörg Auf der Maur: Feiern im Rhythmus der Zeit. Herrenfeste in Woche und Jahr (Regensburg 1983), das den gegenwärtigen Forschungsstand in übersichtlicher und zuverlässiger Weise darstellt. Daß ich hierauf immer wieder zurückgreifen konnte, hat mir die Arbeit sehr erleichtert. In der Zielsetzung, der Art der Darstellung und im Hinblick auf den potentiellen Leserkreis konnte ich mich an dem Buch von Adolf Adam: Das Kirchenjahr mitfeiern. Seine Geschichte und seine Bedeutung nach der Liturgieerneuerung (Freiburg i. Br. 1979) orientieren. Auch auf die betreffenden Artikel in Adolf Adam/Rupert Berger: Pastoralliturgisches Handlexikon (Freiburg i. Br. 1980, Leipzig 1982) habe ich immer wieder dankbar zurückgegriffen.

Danken möchte ich den Herren Prof. Dr. Hans-Hinrich Jenssen, Berlin, und Dozent Lic. Franz Schneider, Erfurt, die das Manuskript gelesen und mir wichtige Hinweise gegeben haben. Ebenso gilt mein Dank Frau Renate Harder und Herrn Dr. Wilfried Engemann, die das Register erstellten und Korrektur lasen.

Leipzig, im Oktober 1985

Karl-Heinrich Bieritz

Vorwort zur Neuauflage 2001

Mit dem *Evangelischen Gottesdienstbuch* haben sich die *Evangelische Kirche der Union* und die *Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands* zum 1. Advent 1999 eine neue, gemeinsame Agende gegeben, an der sich diese Neuauflage jetzt durchgängig orientiert. – Am 22. Juli 1999 verstarb in Wien der katholische Liturgiewissenschaftler *Hansjörg Auf der Maur*, dem dieses Buch viel verdankt.

Rostock, im April 2001

Karl-Heinrich Bieritz

Erster Teil

Festzeiten und Festtage

